

# Welchen Einfluss haben staatliche Partnerschaften auf Entwicklung?

## Eine Diskussion anlässlich des 25 jährigen Jubiläums der RLP-Fujian-Partnerschaft

Die Vereinten Nationen sind dabei, ihre Entwicklungsziele aus dem Jahr 2000, die sog. Millenniumsziele, zu überarbeiten und auch die EU hat 2015 als Entwicklungsjahr ausgerufen. Unsere Veranstaltung möchte - mit Blick auf die genannten Ansätze sowie auf die entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes RLP - die Bedeutung von offiziellen Partnerschaften in den Mittelpunkt dieser Debatte stellen.

PolitikerInnen aus RLP, Bund und EU sowie WirtschaftsvertreterInnen und zivilgesellschaftlich Engagierte werden diskutieren, welche Rolle Partnerschaften für Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsfragen haben. Schwerpunkte sollen dabei menschenwürdige Arbeitsbedingungen („Decent Work“) und unternehmerische Sorgfaltspflichten („Due Diligence“) sein, die gerade auch in der Partnerschaft mit Fujian eine besondere Bedeutung haben (sollten). In der für die Wirtschaft Fujians besonders wichtigen und boomenden Exportproduktion, von der auch deutsche/rheinland-pfälzische Unternehmen profitieren, dürfen Fragen nach Arbeitsbedingungen nicht außen vor bleiben: Welche Rolle spielen Decent Work und Due Diligence in der deutschen und europäischen Entwicklungspolitik? Welchen Einfluss können staatliche Partnerschaften, und ganz konkret die zwischen RLP und Fujian, in diesen Feldern

ausüben? Wie kann z.B. die Zahlung existenzsichernder Löhne vorangetrieben werden? Welche Rolle spielt die Kooperation von Gewerkschaften und anderen Akteuren?

Diese Fragestellungen sollen auf die rheinland-pfälzische Partnerschaft mit Fujian bezogen werden: Nach den Delegationsreisen von Ministerpräsidentin Dreyer und Wirtschaftsministerin Lemke in diesem Jahr und im Nachklang zu den Gesprächen des Arbeitskreises Rheinland-Pfalz – Fujian mit den Fraktionsvorsitzenden aller Landtagsparteien und der Staatskanzlei im letzten Jahr möchte der Arbeitskreis Resümee ziehen:

Welche Ergebnisse hatten diese Reisen, welche Themen wurden im Jubiläumsjahr der 25jährigen rheinland-pfälzischen Fujianpartnerschaft von Politik und Wirtschaft behandelt?

Welche Spuren hat die Partnerschaft hinterlassen? In welchen Feldern existiert sie, wo ist sie inaktiv, was hat sie für wen bewirkt?

**Was hat die Partnerschaft in den Bereichen Sozialstandards und zivilgesellschaftliche Kooperationen, die über Sport, Kultur und Wissenschaft hinausgehen und sozio-ökonomische Entwicklungen kritisch hinterfragen, erreicht?**



Der Arbeitskreis RLP-Fujian, das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk RLP (ELAN), die Landeszentrale für politische Bildung in Rheinland-Pfalz, die pax christi Bistumsstelle Mainz und das Referat Weltmission/Gerechtigkeit und Frieden des Bistums Mainz laden ein zu einer:

## Diskussionsveranstaltung am 10. Dezember 2014 um 19.00 Uhr

Landeszentrale für politische Bildung  
im Gerty-Spies-Saal  
Am Kronberger Hof 6 in 55116 Mainz

**Impuls:** Ingeborg Wick (Institut SÜDWIND / AK RLP-Fujian)

**Podium:**

Bärbel Lellbach (WAWI-Schokolade AG)  
Gabriele Weber (MdB)  
Dr. Joe Weingarten (Wirtschaftsministerium RLP)  
Ingeborg Wick (AK RLP-Fujian)

**Moderation:** Dr. Sabine Ferenschild (Institut SÜDWIND)

**Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 8. Dezember 2014, an bei:**

Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar e.V.  
Löhrstr. 51, 56068 Koblenz  
Tel.: 0261 89926284  
E-Mail: [info@oekumenisches-netz.de](mailto:info@oekumenisches-netz.de)

Die Veranstaltung ist kostenfrei – Spenden sind aber jederzeit willkommen.

**Wegbeschreibung**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz mit der Bahn bis Mainz Hauptbahnhof und von dort weiter

... zu Fuß mit einem ca. 10-minütigen Gehweg: über den Bahnhofsvorplatz rechts in die Bahnhofstraße, am Münsterplatz links in die Große Bleiche, dort die erste Straße rechts in die Umbach, dann links in die Welschnonnengasse, die nach 50 m auf die Straße Am Kronberger Hof trifft, in der sich die Landeszentrale befindet: Im Gebäude neben der Römerpassage in den drei Stockwerken über dem Drogeriemarkt Rossmann.

... mit der Buslinie 64, 65, 6 und 6A bis zur Haltestelle Neubrunnenplatz, von dort ca. 3 Minuten Fußweg: etwa 10 m zurück in die Lotharstraße, am Ende der Lotharstraße, rechts über den Philipp-von-Zabern-Platz finden Sie die Landeszentrale Am Kronberger Hof 6.

... mit dem Taxi (ca. 4 Minuten Fahrzeit)

Mit dem Auto können Sie auf den in der Nähe der Landeszentrale befindlichen Parkplätzen und in Parkhäusern parken. Die nächstgelegene Möglichkeit ist das gebührenpflichtige City-Parkhaus, Am Kronberger Hof, das Sie über die Große Langgasse und die Emmeransstraße erreichen.

**Veranstalter**

